

## Niederschrift

über die 5. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses des Amtes Föhr-Amrum am Donnerstag, dem 12.09.2019, im Sitzungssaal der Amtsverwaltung.

### Anwesend sind:

**Dauer der Sitzung: 11:21 Uhr - 11:44 Uhr**

#### Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Cornelius Bendixen

Herr Christoph Decker

Herr Hans-Ulrich Hess

Vorsitzender

Herr Michael Lorenzen

Herr Heiko Müller

Frau Dr. Silke Offerdinger-Daegel

Herr Friedrich Riewerts

stellv. Vorsitzender

Herr Christian Roeloffs

Frau Göntje Schwab

#### von der Verwaltung

Frau Julia Schäfer

Herr Hauke Stammer

zu TOP 7

### Entschuldigt fehlen:

#### von der Verwaltung

Herr Christian Stemmer

## Tagesordnung:

- 1 . Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 . Anträge zur Tagesordnung
- 3 . Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung von Tagesordnungspunkten
- 4 . Einwendungen gegen die Niederschrift über die 4. Sitzung (öffentlicher Teil)
- 5 . Einwohnerfragestunde
- 6 . Bericht der Verwaltung
- 6.1 . Antrag des Vereins "Die Brücke e.V." auf Bezuschussung der Präventionsarbeit
- 6.2 . Antrag des Diakonischen Werks Südtondern
- 7 . Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2017 des Amtes Föhr-Amrum sowie Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben  
Vorlage: Amt/000320
- 8 . Biotechnischer Küstenschutz Westküste Amrum  
hier: Auftragsvergabe Halmpflanzung 2019  
Vorlage: Amt/000324

### **1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Herr Hess begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

## **2. Anträge zur Tagesordnung**

Es werden keine Anträge zur Tagesordnung gestellt.

## **3. Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung von Tagesordnungspunkten**

Da überwiegende Belange des öffentlichen Wohls sowie berechtigte Interessen Einzelner es erforderlich machen, sprechen sich die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses einstimmig dafür aus, die Tagesordnungspunkte 9, 10 und 11 nicht öffentlich zu beraten.

## **4. Einwendungen gegen die Niederschrift über die 4. Sitzung (öffentlicher Teil)**

Es gibt keine Einwände gegen Form und Inhalt der Niederschrift über die 4. Sitzung (öffentlicher Teil).

## **5. Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt.

## **6. Bericht der Verwaltung**

Herr Hess merkt an, dass ein Bericht im sich an diese Sitzung anschließenden Amtsausschuss abgegeben werde.

### **6.1. Antrag des Vereins "Die Brücke e.V." auf Bezuschussung der Präventionsarbeit**

Herr Hess trägt den Antrag des Vereins „Die Brücke e.V.“ auf Bezuschussung der Präventionsarbeit für 2020 in Höhe von 5.500,- Euro vor. Das Angebot wird als sehr wichtig erachtet und im Folgenden wird über den Antrag abgestimmt.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja- Stimmen

Die beantragten Mittel für den Haushalt 2020 in Höhe von 5.500 € werden bewilligt.

### **6.2. Antrag des Diakonischen Werks Südtondern**

Herr Hess erklärt, dass ein Antrag des Diakonischen Werks Südtondern auf Bezuschussung der Beratung in Erziehungs-, Lebens- und Partnerschaftsfragen für den Einzugsbereich der Insel Amrum vorliege. Die Entscheidung hierüber wird zuständigkeitshalber durch den Zweckverband für Sicherheit und Soziales auf Amrum erfolgen.

Des weiteren gibt Herr Hess zur Kenntnis, dass die Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft (DMSG) einen Zuschussantrag gestellt habe, der wie in den Vorjahren abgelehnt werde.

7. **Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2017 des Amtes Föhr-Amrum sowie Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben**  
**Vorlage: Amt/000320**

Frau Schwab berichtet anhand der Vorlage Amt/000320.

**Sachdarstellung mit Begründung:**

Der Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Föhr-Amrum hat den Jahresabschluss 2017 des Amtes Föhr-Amrum mit seinen Bestandteilen gemäß § 44 GemHVO-Doppik, ausweislich des Prüfungsprotokolls beraten und wie folgt zum Abschluss in Anlehnung an § 95n GO festgestellt:

Der Haushaltsplan wurde im Wesentlichen eingehalten. Die Abweichungen liegen in vertretbarem Rahmen.

Die einzelnen Rechnungsbeträge wurden - soweit geprüft - sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet und belegt.

Bei den Erträgen, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie der Vermögens- und Schuldenverwaltung wurde - soweit geprüft – nach den geltenden Vorschriften verfahren.

Das Vermögen und die Schulden wurden richtig nachgewiesen.

Der Anhang zum Jahresabschluss ist vollständig und richtig.

Dem Jahresabschluss ist der Lagebericht beigefügt.

Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben i.H.v. **1.879.498,42 EUR** sollen in der nächsten Sitzung des Amtsausschusses genehmigt werden.

Hinweis: Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben sind im Wesentlichen auf die fehlende Umbuchung der Deckungskreise und Ausweisänderungen von zu buchenden Sachverhalten im Zusammenhang mit der engeren Auslegung der GemHVO-Doppik zurückzuführen.

Den über- und außerplanmäßigen Ausgaben stehen über- und außerplanmäßigen Einnahmen von **1.865.007,79 EUR** gegenüber.

Der **Planansatz** der ordentlichen Aufwendungen (17) aus der Ergebnisrechnung 2017 beträgt **8.727.672,14 EUR**. Dem gegenüber steht das **IST** mit **8.860.151,98 EUR**. In dem IST sind die über- und außerplanmäßigen Ausgaben mit enthalten. Der **Planansatz** wurde somit um **132.479,84 EUR überschritten**.

---

Die Sitzung wird um 11:30 Uhr für fünf Minuten unterbrochen, um Herrn Hauke Stammer aus dem Fachbereich Finanzen des Amtes Föhr-Amrum hinzu zu holen. Herr Stammer erläutert einzelne Punkte näher und beantwortet Fragen aus der Ausschussrunde. Die Steigerung des Schuldenstands um 10 Mio. Euro resultiere hauptsächlich aus den Baumaßnahmen an der Eilun Feer Skuul nebst Turnhalle. Höhere Mietaufwendungen seien aufgrund der Auslagerung der Schulklassen im Zuge der EFS-Baumaßnahme entstanden. Der Jahresüberschuss ergebe sich insbesondere aus der Auflösung der Rückstellung

für die Beamtenbeihilfen. Hinzu kämen Zuweisungen des Landes, Mehrerträge aus der Amtsumlage, Benutzungs- und Verwaltungsgebühren und Mieterträge. Aufgrund der hohen Liquidität (17 Mio. Euro), die sich in der Einheitskasse des Amtes befinden, entstünden dem Amt hohe Verwahrgeldkosten (Strafzinsen). Die Verwahrgeldkosten würden vom Amtshaushalt getragen. Eine Vergabe von internen Krediten (Gemeinde an Gemeinde) sei nicht zulässig.

Im Folgenden wird abgestimmt.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen

**Beschluss:**

Dem Amtsausschuss wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der vom Rechnungsprüfungsausschuss geprüfte Jahresabschluss zum 31.12.2017 des Amtes Föhr-Amrum wird vom Amtsdirektor vorgelegt und wie folgt festgestellt:

Der Jahresabschluss wird auf **55.258.371,00 EUR** Bilanzsumme festgesetzt.

Der ausgewiesene Jahresüberschuss beläuft sich auf **1.006.881,06 EUR**.

Der **Jahresüberschuss** soll in voller Höhe der Allgemeinen Rücklage zugeführt werden.

Der **Bestand an liquiden Mitteln** der Einheitskasse beträgt zum Jahresabschluss **17.152.478,07 EUR**.

Der Jahresabschluss wird wie vorgelegt anerkannt und beschlossen.

Mit der o.a. Buchung / Verrechnung sowie der Bekanntmachung des Jahresabschlusses gem. § 14 Abs. 5 des KPG i.V. § 95n Abs. 4 und 5 GO wird der Amtsdirektor des Amtes Föhr-Amrum beauftragt.

Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben i.H.v. **1.879.498,42 EUR** werden genehmigt.

Herr Stammer verlässt die Sitzung wieder.

**8. Biotechnischer Küstenschutz Westküste Amrum  
hier: Auftragsvergabe Halmpflanzung 2019  
Vorlage: Amt/000324**

Herr Hess berichtet kurz anhand der Vorlage.

**Sachdarstellung mit Begründung:**

Bei der Maßnahme handelt es sich um den biotechnischen Küstenschutz, speziell Halmpflanzungen (Strandhafer), an der Westküste der Insel Amrum.

Für die Maßnahmen „Biotechnischer Küstenschutz Westküste“ wurde eine beschränkte Ausschreibung gemäß VOB/A zur Vergabe der Halmpflanzung durchgeführt. Zum Eröffnungstermin am 23.08.2019 um 10:00 Uhr lagen laut Niederschrift der Verdingungsverhandlung 2 Angebote vor. Nebenangebote waren nicht zugelassen.

## 1. Wertungsstufe: Prüfung der Vollständigkeit

Alle Angebote sind rechtzeitig eingegangen und waren ordnungsgemäß verschlossen.

Die Angebotsendsummen nach der 1. Wertungsstufe stellen sich wie folgt dar:

1	---	135.660,00 € brutto
2	Forst- und Landschaftsbau Martens, Hauptstraße 4, 25693 Gudendorf	107.100,00 € brutto

Prüfung der Eignung der Bieter nach § 16 Abs. 2 VOB/A

Eine Prüfung der Nachweise zur Fachkunde, Zuverlässigkeit und Leistungsfähigkeit entsprechend § 6 VOB/A wurde im Vorwege des Verfahrens mit positivem Ergebnis durchgeführt. Die entsprechenden Nachweise wurden eingesehen. Die Unternehmen sind als zur Durchführung der Baumaßnahme geeignet einzustufen.

### Rechnerische, technische und wirtschaftliche Prüfung der Angebote nach § 16 Abs. 3 VOB/A

Bieter 1: ---

#### I. Rechnerische Prüfung

Die rechnerische Prüfung ergab keine Rechenfehler. Es wurden keine Nachlässe, Bedingungen oder Skonti gewährt.

#### II. Wirtschaftliche Prüfung

Auffälligkeiten bzgl. der Preisbildung sind nicht zu erkennen.

Bieter 2: Forst- und Landschaftsbau Martens, Hauptstraße 4, 25693 Gudendorf

#### I. Rechnerische Prüfung

Die rechnerische Prüfung ergab keine Rechenfehler. Es wurden keine Nachlässe, Bedingungen oder Skonti gewährt.

#### II. Wirtschaftliche Prüfung

Auffälligkeiten bzgl. der Preisbildung sind nicht zu erkennen.

Nach Wertung aller Stufen und Berücksichtigung der Nachlässe ergibt sich folgende Rangfolge:

1	---	135.660,00 € brutto
2	Forst- und Landschaftsbau Martens, Hauptstraße 4, 25693 Gudendorf	107.100,00 € brutto

Bei der Beurteilung der Preise sind keine Unstimmigkeiten oder Auffälligkeiten aufgetreten. Es lassen sich aus den verbleibenden Angeboten keine Formen des wettbewerbsbeschränkenden Verhaltens erkennen. Die Einheitspreise unterwerfen sich den üblichen kalkulatorischen Schwankungen. Hinweise auf Mischkalkulationen lassen sich nicht erkennen.

Das Angebot des Forst- und Landschaftsbau Martens, Gudendorf als günstigster Bieter stellt sich nach Zusammenfassung aller Wertungsstufen als wirtschaftlich und angemessen dar.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen

**Beschluss:**

Unter Berücksichtigung der vorangegangenen Punkte wird vorgeschlagen, den Auftrag für den biotechnischen Küstenschutz auf das vollständige Angebot des Bieters, Forst- und Landschaftsbau Martens, Hauptstraße 4, 25693 Gudendorf, zur vorläufigen Auftragssumme von 107.100,00 € brutto zu erteilen.

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung um 11:44 Uhr.

Hans-Ulrich Hess

Julia Schäfer